Laa an der Thaya

Die Gilde Laa an der Thaya zum Saisonstart

Nach einer Ausschusssitzung, die unser Gildebruder Max wie immer gut vorbereitet hat, starteten wir in das 2. Halbjahr. Unsere Treffen im September waren sehr gemütlich, schließlich hatten wir nach den Ferien viel zu erzählen.

Ende September feierten wir den Geburtstag von unserem Gildebruder Max. Von Munde wurde alles liebevoll dekoriert, die Köstlichkeiten von unserem Gildebruder Tischberger serviert und natürlich gab es süffigen Sturm. Wir sagen Danke für das stürmische Geburtstagsfest und Mahlzeit!

Unter dem Motto "Lachen erlaubt" servierte Herbert Öhler Mitte Oktober einen Literaturabend aus seiner "WITZKISTE". Die Lachtränen hatten Hochsaison!

Ein Kulturabend mit dem Thema "Verlust der Heimat durch Vertreibung" war Ende Oktober angesagt und so führte Gildebruder Karl Plosky als Museumsführer durch das Südmährer-Museum in Laa/Thaya. Fotos und Ausstellungsstücke die das Leben und Wirken in unserer Nachbarschaft zeigen, erinnern uns an Schulkameraden, Kirtagsbräuche, Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten. Da viele unserer Gildemitglieder ihre Wurzeln in Südmähren haben, war der Wiedererkennungswert sehr hoch. Zum Nachdenken: Freunde sind nie heimatlos, denn einer wohnt in des anderen Herz. Anschließend gedachten wir unserer verstorbenen Gildeschwester Anna Schritter, sie war Pfadfinderin der 1. Stunde in Laa/Thaya. Unser Gildebruder Ferdl Leputsch hat ein Kreuz mit dem Kreuz, daher wünschen wir ihm baldige Genesung.

Alle Jahre wieder fand Anfang November unser Leopoldi-Kranzelspiel statt. Es wurde gewürfelt, gelacht und das Gewonnene gleich wieder verputzt. Und wir feierten ein Geburtstagsfest der besonderen Art mit 150 Jahre Resi und Karl Plosky. Der Tag war zu lang, das Essen zu gut und die Nacht zu kurz.

Der 52. Laaer Nikolausumzug am 5. Dezember bewegte sich durch das Stadtzentrum mit Halt vor dem Rathaus. Die Schlüsselübergabe der Stadt Laa an den Nikolaus und sein Gefolge, das Goldene Buch vom Stadtpfarrer und Geschenke für die Kinder. Für die Pfadfindergruppe Laa/Thaya ist dies die größte Veranstaltung. Eine lange Tradition und eine Werbung für die Pfadfinderbewegung soll die Jugend begeistern. Lasst euch in eine Adventstimmung versetzen, wie ihr sie von eurer Kindheit in Erinnerung habt!

Für heute schließe ich den Bericht aus den Logbuch mit "Gut Pfad" an alle. ⚜ *Gerhard Fischer*

Leobersdorf

Erntedankmesse Neuhaus

Der Gildechor der Pfadfindergilde Leobersdorf unterstützte die Pfarrgemeinde Neuhaus bei ihrem Erntedankfest. Die Kirche steht auf einem Berg neben der Burg Neuhaus. Heuer war es bereits zum vierten Mal, dass wir die Erntedankmesse hier singen durften. Die Neuhauser sind ein dankbares Publikum, welches sich sehr an unseren Gesang erfreut. Der Pfarrer begrüßte uns fälschlicher Weise als Landjugendchor Leobersdorf. Am Schluss stellte er das aber wieder richtig.

Johann Oswald, Bernhard Rhabek, Adele Ploderer, Heidi Zöchling, Margit Waldhauser, Christian Musilek, Maria Knoll, Hannes Schmuck, Manfred Knoll, Erika Oswald, Katharina Ernst, Christine Schmuck-König, Bernhard Hitzenhammer, Angelika Geiger, Barbara Königshofer, Karin Weiszbart

Wir brachten Lieder wie "Roll Jordan Roll", "Son Of A Preacher Man", "Michael Row The Boat Ashore", "Swing Low, Sweet Chariot" und "Fields Of Gold" dar.

Dieses Jahr stand die Erntedankmesse unter diversen Jubiläen. Da war zuerst das 70 Jahre Jubiläum, nachdem die Kirche in den letzten Kriegsjahren zerstört und 1946 wieder aufgebaut wurde. Das zweite Jubiläum war die Altarweihe des neuen Altars vor 10 Jahren. Nach der Erklärung einer Pfarrgemeinderätin aus Neuhaus, stimmten wir mit ihren letzten Worten "Oh, Happy Day" an.

Zum Abschluss kamen auch unsere kulinarischen Gelüste nicht zu kurz. Und so wie es sich abzeichnet, war dies nicht unsere letzte Erntedankmesse, welche wir mitgestalten durften. ⚜ *B.R.*